



August-Bebel-Straße 62
33602 Bielefeld
Deutschland
Telefon 0521-60550
Telefax 0521-63789
presse@bukopharma.de
www.bukopharma.de

September 2022

Globale Gesundheit in der Krise?

Straßentheater auf dem Ino-Platz und Info-Veranstaltung in der Druckerei

Im Rahmen der Fairen Woche lädt die Eine Welt Gruppe Bad Oeynhausen zu mehreren Veranstaltungen ein: Am 21.9. gibt es um 13.00 und 14.00 jeweils eine Aufführung der Straßentheatergruppe Schluck & weg der BUKO Pharma-Kampagne auf dem Inowroclaw-Platz. Um 19.00 wird das Stück in der Druckerei gezeigt. Anschließend stehen die Schauspieler Rede und Antwort und liefern Informationen zu den Hintergründen des Stücks.

Mit der Corona-Pandemie ist das Ziel einer global gerechten Gesundheitsversorgung in weite Ferne gerückt. Das gilt nicht nur für den Zugang zu Impfstoffen und Medikamenten. Auch bei der Versorgung von Menschen mit HIV, Tuberkulose oder Malaria sind die Versorgungslücken gewachsen. Das Straßentheater Schluck & weg beleuchtet diese Gesundheitsproblematik mit einer verrückten Komödie: Zwei Schwerverbrecher werden von der Kette gelassen, weil ihre Fußfesseln anderweitig benötigt werden. Nämlich zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie. Dass die beiden Kriminellen plötzlich frei sind, hat tödliche Konsequenzen. Denn sie verkörpern die gefährlichen Krankheiten HIV, Malaria und Tuberkulose. Ob es gelingen wird, ihrem Treiben ein Ende zu bereiten?

Die schrägen Szenen und bitterbösen Pointen des Stücks basieren auf harten Fakten: Denn die Corona-Pandemie hat die weltweite Gesundheitsversorgung in vielen Bereichen dramatisch verschlechtert. Personal und finanzielle Ressourcen wurden vor allem zu Pandemiebeginn vielerorts für die Covid-Bekämpfung gebraucht. Einrichtungen verlagerten ihre Schwerpunkte und alle Energien konzentrierten sich auf die Prävention, Testung, Behandlung und Nachverfolgung von Corona-Fällen. Vor allem in armen Ländern waren die Folgen verheerend. Lockdown und Restriktionen erschwerten den Zugang zu Gesundheitsdiensten. Weil Lieferketten unterbrochen waren, wurden wichtige Medikamente knapp, aber auch Präventionsgüter wie Kondome.

Das Theaterstück von Schluck & weg basiert auf einer jüngst veröffentlichten Länderstudie der BUKO Pharma-Kampagne zu den Folgen der Corona-Pandemie in Südafrika, Peru, Ghana und

Die Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) ist ein Dachverband, dem über 120 entwicklungspolitische Gruppen und Organisationen angehören. 1981 begann die BUKO eine Kampagne gegen ungesunde Geschäftspraktiken internationaler Pharmakonzerne. Die Pharma-Kampagne setzt sich für den rationalen Gebrauch von Arzneimitteln und einen gerechten Arzneimittelzugang ein. Sie arbeitet mit Fachleuten, StudentInnen und Verbrauchergruppen zusammen. Durch die Mitarbeit bei Health Action International (HAI), dem People's Health Movement und der International Society of Drug Bulletins (ISDB) ist die Pharma-Kampagne weltweit vernetzt.

Bankverbindung: Gesundheit - global und gerecht e.V. Sparkasse Bielefeld, BIC: SPBIDE33XXX ● DE23480501610000105601 ● Spendenkonto: DE97480501610000105627

Nordrhein-Westfalen. Sie zeigt gravierende Einschnitte in der Gesundheitsversorgung auf: Etwa im Bereich der Schwangerenvorsorge, beim Krebs-Screening, bei der Malaria- und Dengue-Kontrolle oder bei der Testung auf HIV und Tuberkulose (TB). Auch die Müttersterblichkeit nahm weltweit signifikant zu.

Schluck & weg vermittelt diese Informationen mit einer klaren politischen Botschaft: Gut ausgestattete öffentliche Gesundheitssysteme seien essenziell. Aber auch eine universelle Versorgung, die niemanden zurücklässt.

Schluck & weg wird von ehrenamtlichen Laiendarstellern getragen und ist ein Projekt der BUKO Pharma-Kampagne in Bielefeld. Finanziert wird die zehntägige Tournee von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen. Schluck & weg existiert seit fast 40 Jahren und informiert über globale Gesundheitsprobleme und ungesunde Pharmageschäfte. Das Straßentheater geht einmal im Jahr auf Tournee und besucht mit seiner rollenden Bühne öffentliche Plätze und Schulhöfe. Nach den 20-minütigen Auftritten stehen die ehrenamtlichen Akteure dem Publikum Rede und Antwort. Infomaterial zum Thema ist kostenlos erhältlich.

Stationen der Tournee 2022: Hagen 15.9., Gevelsberg 14.9., Brühl 16.9., Aachen 17.9., Köln 19.9., Münster 20.9., Bad Oeynhausen 21.9.

Infos zum Projekt „Folgen der Pandemie“ finden Sie hier:

<https://bukopharma.de/de/folgen-der-pandemie>

Informationen zum Hintergrund des Stücks liefert der Pharma-Brief Spezial 1/2022

https://bukopharma.de/images/pharmabriefspezial/2022/2022-01_spezial_Covid_Folgen_Gesundheitsversorgung.pdf

Kontakt:

Claudia Jenkes, cj@bukopharma.de

Tel. 0177 7734752